

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

60 JAHRE
1959 – 2019



JAHRESBERICHT
2019

Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Adressen	3
Vorstand	3
Jahresbericht der Präsidentin	4
Protokoll der 60. Generalversammlung	9
Jahresrechnung 2019 / Budget 2020	10
Revisorenbericht	11
Bilanz	11
Spenden 2019	12
Mitgliederstatistik	13
Tierschutzfälle 2019	14
Katzen-Kastrationsstatistik 2019	15
Spenden für den Tierschutzverein NW	17
Einblicke in unsere Tierschutzarbeit	18
Wir benötigen Katzentransportboxen	25
Nidwaldner Schwäne	26
Unser Angebot für Landwirte	29
Jugendtierschutz «Krax»	30
Melden Sie uns Katzenkolonien...	31
Tierärzte in Nidwalden	32
Tierärzte in Obwalden	33
Iheimisch 2019	34
Tierheim Paradiesli	37
Eine Geschichte aus dem Tierheim Paradiesli	38
Murmeli Klewenalp	40
Tierschutzfall melden	42
Tier-Unfälle im Strassenverkehr	43
Katzenkastrations-Aktion in Stans & Alpnach	45
Facebook	50
Nützliche Adressen	54
Ihr Inserat	58
Impressum	58

Die wichtigsten Adressen

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

Postfach 1009
6371 Stans
079 231 43 99
info@tierschutz-nw.ch
www.tierschutz-nw.ch

Vorstand

Präsidentin

Jacqueline Dehmel, Alpnach

Vizepräsidentin / Aktuarin

Nina Joho, Stans

Kassier

Marina Wolfisberg, Sarnen

Tierschutzbeauftragte

Sandra Waser, Oberrickenbach

Melanie Steil, Oberdorf

Markus Steil, Oberdorf



Freie Mitarbeiter

Revisoren

Urs Joller, Stans

Andreas Walker, Ennetmoos

Anna Anderhalden, Dallenwil
Alexandra Arnet, Wolfenschiessen
Myriam Harries, Emmetten
Heinz Honauer, Grafenort
Romina Kaiser, Hergiswil
Marlies Meier, Alpnach

Jahresbericht der Präsidentin

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE TIERFREUNDE

Unser Vereinsjahr 2019
begann als Jubiläumsjahr.
Denn der Tierschutzverein
Nidwalden besteht nun
seit 60 Jahren!



Ich schreibe extra nichts von «feiert», denn einerseits ist es traurig, dass sich Menschen für das Tierwohl einsetzen müssen, andererseits ist es natürlich nicht selbstverständlich, dass es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich und mit vollem Herzblut dieser Herausforderung stellen.

Zu diesem Jubiläum wollten wir mehr über die Geschichte des Tierschutzvereins Nidwalden erfahren und haben mit unserem Mitglied Ursula Ganz-Blättler eine Spezialistin, welche sich dieser Aufgabe angenommen hat.

Leider fanden wir «nur» Aufzeichnungen ab den Jahren 1976 & 1977 und dann erst wieder von 1992 bis 2003 / 04 und 06, wovon GV-Protokolle existieren. Zwischen 2007 bis 2011 fanden wir keine Unterlagen.

Ab 2012 existieren zusätzliche Vorstands-Sitzungsprotokolle und ab 2015 schriftliche Dokumente über die verschiedenen Tierschutzfälle und den Jahresberichten.

Es ist wirklich sehr schade, konnten wir nicht mehr über die Geschichte des Tierschutzvereins Nidwalden herausfinden.

Damit unserer Nachwelt nicht dasselbe wiederfährt, werden diese Dokumente zukünftig im Staatsarchiv in Stans abgelegt. Wobei die Tierschutzfälle erst nach 30 Jahren von der Bevölkerung eingesehen werden können.



Logo aus den Jahren
1995, 2000 und 2005

Jahresbericht der Präsidentin

Unser Jubiläumsjahr hatte viele emotionale Momente für uns vorgesehen. Angefangen mit der Bekanntmachung, dass die Nidwaldner Regierung Schwäne auf dem Flugplatz Buochs abschiessen möchte, da sie den Flugverkehr gefährden (weitere Informationen gibt es auf Seite 26).

Ende Mai waren wir als Aufseher bei der Streichelwelt an der Iheimisch anzutreffen. Wir wurden vom Bauernverband angefragt, ob wir sie bei diesem Grossanlass unterstützen würden. Obwohl wir von solchen Tierschauen und Streichelzoo's nicht begeistert sind, haben wir unsere Unterstützung zugesagt. Wenn wir solche Anlässe schon nicht verhindern können, dann springen wir über unseren Schatten und sorgen dafür, dass die Tiere wenigstens so gut es geht versorgt und nicht allzugrossem Stress ausgesetzt sind (Seite 34).

Mitte September dann der anonyme Hinweis, dass die Klewenalp-Murmeli abgeschossen werden sollen. Leider kam die Meldung nur ein paar Tage zu spät... (Seite 40).

Ende Oktober fand dann unsere grosse Katzenkastrations-Aktion statt. Das erste mal wurden wir mit Anmeldungen von Landwirten so überhäuft, dass Susann Schmid von NetAP einen zweiten Kastratag in Alpnach organisieren musste. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf den Seiten 45–50.

Die Anzahl Tierschutzfälle im 2019 bewegten sich im ähnlichen Rahmen wie im 2018. Allerdings hatten wir mehr verletzte, wilde Katzen, die tierärztlich versorgt werden mussten.

Verwilderte Katzen tierärztlich zu versorgen ist das Eine, die Pflege danach ist für uns eine weitere grosse Herausforderung. Meistens brauchen diese Katzen eine intensive Pflege um vollständig zu genesen. Doch wer hat die nötigen Räumlichkeiten und auch den Mut, diese verängstigten Katzen zu händeln, die natürlich ihre Krallen und Zähne einsetzen...

Glücklicherweise fanden wir Personen, welche wenigstens den Versuch

Jahresbericht der Präsidentin

wagten, diese Katzen zu Hause zu pflegen. Und glücklicherweise verstanden diese Katzen, dass wir es gut mit ihnen meinen und liessen die Prozedur der Pflege über sich ergehen und wurden tatsächlich zu Schmusekatzen. Pflegestellen für wilde Katzen und Landwirte die wilde Katzen auf ihrem Hof aufnehmen könnten, dass ist ein weiteres Projekt, dass wir angehen wollen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern bedanken.

Sowie den freiwilligen Helfern, die mit vollem Einsatz dabei sind und uns Vorstandsmitgliedern damit unterstützen.

Den Nidwaldner Tierärzten, welche von uns oftmals ganz kurzfristig angefragt werden, ob wir eine oder aber auch gleich mehrere Katzen zum Kastrieren oder zur notfallmässigen Behandlung vorbei bringen können.

Dem Tierheim Paradiesli-Team, dem wir jederzeit und sehr oft auch sehr kurzfristig Abgabe- wie auch Findeltiere in ihre Obhut übergeben können.

Wir danken dem Schweizer Tierschutz STS für die Berichte, so dass wir jeweils auf dem neuesten Stand der nationalen Tierschutzarbeit sind. Ebenso danken wir für die Unterstützung und die Kostengutsprachen aus den verschiedenen Fonds des STS sowie die Auskünfte bei Rechtsfragen.

Auch dem Veterinärdienst der Urkantone möchten wir unseren Dank aussprechen. Wann immer wir Fragen oder Anliegen haben, können wir uns an sie wenden.

Ein grosses Dankeschön geht an Ronald Joho, Thomas Bettermann und den Organisationen wie dem Wildtierschutz Schweiz, Tier im Recht, der Tierpartei Schweiz, dem Schweizer Tierschutz STS und dem Schwanenschutz Komitee eV., welche uns in vielerlei Hinsicht betreffend dem Abschuss der Nidwaldner Schwäne unterstützt haben.

Jahresbericht der Präsidentin

Auch bei Susann Schmid von NetAP möchten wir uns herzlich bedanken. Sie steht uns beim Thema Katzen mit Rat und Tat jederzeit zur Verfügung.

Ein grosses Dankeschön geht natürlich an unsere Mitglieder, Spender und Gönner. Ohne eure finanzielle Unterstützung könnten wir diese Arbeit nicht leisten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in Zukunft unterstützen.

Vielen herzlichen Dank!

Jacqueline Dehmel
Präsidentin TSN



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wenn Tiere in Not sind,
können sie nicht
auf ein Wunder hoffen...

... Hoffnung
gibt ihnen allein
unsere Hilfe.

Tierschutzbeauftragte/r
für den Tierschutzverein Nidwalden

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit suchen wir tierliebende Personen, welche tagsüber Zeit haben, uns bei den vielfältigen Tierschutzfällen zu unterstützen. Daher ist es auch wichtig, dass Du über ein eigenes Auto verfügst.

Weitere Informationen über das interessante Tätigkeitsfeld eines Tierschutzbeauftragten findest du auf unserer Webseite www.tierschutz-nw.ch

Für weitere Auskünfte wende Dich bitte an: info@tierschutz-nw.ch oder über unser Tierschutztelefon 079 231 43 99.

Wir freuen uns DICH kennen zu lernen.

 **TIERSCHUTZVEREIN**
NIDWALDEN



Hundephysio Obwalden Monica Enz

Dipl. Hundephysiotherapeutin
Osteopathie
Therapeutisches Schwimmen
Grundacherweg 2
6060 Sarnen
079 242 10 44
hundephysio.obwalden@gmail.com

Therapeutisches Schwimmen

... ist geeignet bei

- Rückenbeschwerden wie Spondylose, Arthrose oder Cauda Equina
- Angeborenen Erkrankungen wie HD, ED oder Patella Lux
- Muskelaufbau pre/post OP oder prophylaktisch für Sporthunde



Das therapeutische Schwimmen ist effektiv und gelenkschonend. Durch den Auftrieb im Wasser wird das zu tragende Eigengewicht auf die Gelenke reduziert. Der Wasserwiderstand erhöht den Trainingseffekt. Deshalb ist es als Rehabilitation nach Operationen oder zur Prävention bei chronischen Erkrankungen geeignet. Das Ziel dieser Form der Bewegungstherapie ist, eine möglichst

kurze Immobilisationszeit, damit eine Muskelatrophie und eine Abnahme der Belastungsfähigkeit verhindert wird. Nach Rücksprache mit dem Tierarzt kann mit therapeutischem Schwimmen begonnen werden. Bestimmte Übungen einfließen zu lassen, um die Einschränkung des Hundes gezielt zu trainieren, zähle ich zu meinen Hauptaufgaben. Der Wasserdruck und die kontrollierte Belastung des Kreislaufs bewirken eine Steigerung der Kondition. Die Muskulatur wird aufgebaut, dabei werden Sehnen und Bänder schonend gestärkt. Durch die raumgreifenden Bewegungen wird die Beweglichkeit gesteigert und die Herz-Kreislauffähigkeit wird angeregt. Diese Therapieform ist beispielsweise geeignet für übergewichtige Hunde zur Gewichtsreduktion, oder um Sporthunde schonend aufzubauen und zu erhalten.



Lebensqualität für Ihren Hund

Protokoll der 60. Generalversammlung

Das Protokoll der 60. Generalversammlung des Tierschutzvereins Nidwalden vom Freitag, 20. April 2019 wurde jedem Mitglied mit der Einladung zur 61. Generalversammlung 2020 per Post zugestellt.

Falls Ihnen dieses Protokoll abhanden gekommen ist, haben Sie die Möglichkeit vor GV-Beginn Einblick in das Protokoll zu nehmen, wir legen es auf.



AS Mahima

Der Treffpunkt für
grosse und kleine Hunde mit ihren Menschen



Agility- und Hundeschule

mit eigener Trainingshalle (Schnitzelboden)
eingezäuntem Aussenplatz mit Flutlichtanlage (Schnitzelboden)
grosser Trainingswiese

- Agilitykurse in allen Klassen
- Agility-Junghundekurse
- Hoopers-Agility
- Familiensporthund plus
- Welpen- und Junghundekurse
- Aufbaukurs Familien- und Sporthund
- Begleithundekurse
- Privat-Lektionen

Vermietung Halle, Trainingsplätze und Seminarraum

Infos unter:
www.as-mahima.ch

Jahresrechnung 2019 / Budget 2020

ERTRAG in CHF	2018	2019	Budget 2020
Mitgliederbeiträge	5'490.00	5'360.00	5'000.00
Spenden / Legate	29'649.55	4'589.00	4'500.00
Artikel / Veranstaltungen	510.00	00.00	00.00
Inserate Jahresbericht	2'025.00	1'500.00	2'100.00
Zahlungen aus Fonds	9'880.65	6'136.35	6'000.00
Übriger Ertrag	99.25	00.00	0.00
Bank- / Postzinserträge	00.00	00.00	0.00
Total ERTRAG	CHF 47'654.45	CHF 17'585.35	CHF 17'600.00

AUFWAND in CHF	2018	2019	Budget 2020
Tierheim Paradiesli	12'460.65	10'426.35	10'000.00
Katzenkastrationen	5'636.65	5'847.45	6'000.00
Tierschutzfälle	4'094.20	6'267.65	6'000.00
Veranstaltungen	1'337.60	2'208.45	2'000.00
GV und Jahresbericht	2'075.85	1'809.45	1'500.00
Vorstand Spesen	220.80	116.00	200.00
Div. Anschaffungen	1'716.70	2'350.90	2'400.00
Übr. Verwaltungsaufwand	1'016.50	686.90	800.00
Werbung	0.00	567.05	800.00
Bank- / Postspesen	116.45	30.25	50.00
Total AUFWAND	CHF 28'675.40	CHF 30'310.45	CHF 29'750.00

Jahresgewinn- /verlust	CHF 18'979.05	CHF -12'725.10	CHF -12'150.00
-------------------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------

Revisorenbericht

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2019 des Tierschutzvereins Nidwalden geprüft.

Für die Rechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass wir von den buchführenden sowie den vereinsleitenden Organen unabhängig sind. Ebenfalls bestätigen wir, unserer Aufgabe fachlich gewachsen zu sein. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung Gesetz und Statuten und wurde ordnungsgemäss geführt.

Wir empfehlen, die vorliegende Buchhaltung sowie die darauf basierende Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 12'725.10 zu genehmigen.

Sarnen, 03. Februar 2020

Die Revisoren, Andreas Walker und Urs Joller

Bilanz

Die Bilanz kann auf Wunsch an der 61. Generalversammlung eingesehen werden.

Spenden 2019

SPENDEN AB 50 FRANKEN:



- * Baumgartner Andrea, Sevelen
- * Bucher Pia & Peter, Buochs
- * Blum Armin, Hergiswil
- * Bünzli Alexandra & Rene, Stalden
- * Christen Adrian, Kriens
- * Clasen Margit, Greppen
- * Der Tierarzt AG, Stans
- * Del Malandrino Remo & Raimundo Christina, Hergiswil
- * Doppmann Michèle, Ennetbürgen
- * Gubser Peter, Weinfelen
- * Heggli Brigitte, Stansstad
- * Hirsbrunner Urs, Stansstad
- * Huser Alexander, Ennetbürgen
- * Leo und Dora Krummenacher Stiftung, Hergiswil
- * Lussi Diego, Ennetbürgen
- * Näf Rolf, Stans
- * Niederhauser Hans-Jörg, Hergiswil
- * Obrist-Bettermann Bianca, Alpnach
- * Odermatt Josef, Stans
- * Paint-Styling AG, Dallenwil
- * Plüss Sylvia, Flühli
- * Schneider Klaus-Peter & Monika, Ennetbürgen
- * Schuler Rosmarie, Stans
- * Sennhauser Corinne, Ennetmoos
- * Dr. med. Steiner Albert, Büren
- * Dr. Stockhausen Dolf, Hergiswil
- * Sutter- Diebold Margrit, Beckenried

Spenden 2019

SPENDEN AB 50 FRANKEN:



- ✿ Trauffer Walter & Lili, Stans
- ✿ Waser Sandra, Oberrickenbach
- ✿ Wiederkehr-Neutz Rita, Stansstad
- ✿ 20Minuten

Vielen Dank!

Auch für die vielen kleineren Spenden, welche uns zeigen, wie wichtig unsere Arbeit ist.

Mitgliederstatistik

STAND 31.12.2019

Mitglieder	163
Ehrenmitglieder	06
Austritte	02
Verstorben	01
Ausschluss*	07

*MB zwei Jahre nicht bezahlt

Tierschutzfälle 2019

TOTAL BEHANDELTE TIERSCHUTZFÄLLE 53

	Hunde	09
	Katzen	21
	Haustiere	03
	Nutztiere	03
	Vögel	12
	Wildtiere	04
	Reptilien	01
	Amphibien	00
	Meldungen an den Veterinärdienst	06

Lassen Sie Ihren Hund
ab 15 °C nicht im
Auto warten, denn:

**NUR KURZ...
...IST SCHON
ZU LANG**



TIERSCHUTZVEREIN
NIDWALDEN



Katzen-Kastrationsstatistik 2019

TOTAL KASTRIERTE KATZEN

204

Mit dem «**Bauernhofkatzen-Kastrations-Gutschein**» für Landwirte kastrierte Katzen:

TOTAL: 77

Bauernhof

- Kater 35
- Kätzinnen 32

Verwilderte

- Kater 05
- Kätzinnen 05

Durch die «**Katzenkastrations-Aktion**» im Herbst 2019 kastrierte Katzen:

TOTAL: 127

- Kater 53
- Kätzinnen 73



Blitz

DAS Nidwaldner Informations-Magazin
www.blitz-info.ch



DRUCKEREI **DOD** ODERMATT AG

Dorfplatz 2 • CH-6383 Dallenwil • Fon +41 (0)41 629 79 00 • info@dod.ch • www.dod.ch

Grizzly



Ein Projekt des Schweizer Tierschutz STS
für Seniorinnen und Senioren

Die Fachstelle «Grizzly» des Schweizer Tierschutz STS bietet Unterstützung an - sowohl für Seniorinnen und Senioren, die eine gute Lösung für ihr Tier suchen als auch für Alters- und Pflegeheime, die eigene Haustiere erlauben oder heimeigene Tiere halten.

Weitere Infos unter: www.tierschutz.com/grizzly

Spenden für den Tierschutzverein NW

JEDE SPENDE HILFT, DENN...

... unser Verein wird ausschliesslich aus Mitgliederbeiträgen und Spenden/Legate finanziert.

Wir erhalten keine finanziellen Zuwendungen von Ämtern oder Behörden.



HELFEN SIE UNS...

... damit wir uns auch weiterhin für die in Not geratenen Tiere in unserem Kanton einsetzen und ihnen die Hilfe zukommen lassen können, die sie benötigen.



VIELEN HERZLICHEN DANK!

Spendenkonto

Nidwaldner Kantonalbank
6371 Stans

IBAN: CH61 0077 9014 0152 3170 7

Tierschutzverein Nidwalden
Postfach 1009
6371 Stans



Einblicke in unsere Tierschutzarbeit

Wenn man unsere «Rangliste» der gemeldeten Tiere anschaut, dann sind die Katzen klar auf Rang 1, gefolgt von Vögeln und Hunden.

Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder exotische Vögel werden oftmals gar nicht gemeldet. Diesen Tieren wird leider nicht viel Beachtung geschenkt, obwohl es auch dort nötig wäre, hinzusehen.

«MIMI»

Diese süsse und verschmuste Katzendame wurde in einem schlimmen Zustand gefunden. Nach einer eingehenden Untersuchung wurde ein Tumor, der den Darm abgedrückt hat, festgestellt.

Mit finanzieller Unterstützung durch die Kleintierpraxis Seeblick liessen wir «Mimi» erfolgreich operieren.

Leider konnten, trotz intensiver Suche, die Besitzer nicht gefunden werden. Mimi wurde unterdessen durch das Tierheim Paradiesli in ein neues, liebevolles Zuhause vermittelt.



ENTE

Diese hübsche Ente hat sich ziemlich schlimm am Fuss verletzt. Da sie noch fit war, war es unmöglich die Ente einzufangen. Nach Rücksprache mit der Vogelwarte Sempach warteten wir ab und beobachteten ihren Gesundheitszustand. Leider ist sie dann eines Tages nicht mehr aufgetaucht...

Einblicke in unsere Tierschutzarbeit

«ANELA»

Einst hatte sie Besitzer... doch als diese wegzogen, haben sie sie einfach zurückgelassen.

Eine Nachbarin hat sich dann jahrelang um sie gekümmert... bis auch sie wezog. Sie bat Nachbarn darum, Anela zu füttern und hat ihr dann noch eine Unterkunft hingestellt.

Diese Bitte wurde von den Nachbarn leider nicht erhört. Bei einem Besuch erschrak die Frau und bat uns sofort und unter Tränen um Hilfe. Die Katze sehe schlimm aus und müsse ganz dringend zum Tierarzt. Anela war mittlerweile 18 Jahre alt. Beim Tierarzt wurden starke Schmerzen festgestellt, so stark, dass Anela nur unter Sedation untersucht werden konnte. Die Diagnose war erschütternd: Sie hatte eitrigke Zähne, schlechte Augen und war fast taub. Zudem war sie mager und litt unter Durchfall. Schweren Herzens entschieden wir uns dazu, Anela zu erlösen.



BABY-ENTE

Der Jööööö-Effekt ist diesem Entchen gewiss.

Der oder die Kleine hatte seine Mutter verloren und irrte auf der Strasse herum. Ein Tierfreund brachte das Entchen in Sicherheit, rief uns an und wir fuhren dann mit ihm in die Vogelwarte Sempach.



Einblicke in unsere Tierschutzarbeit

TIGI ALLEIN ZUHAUS

An einem Freitag erhielt ich den Anruf eines jungen Mannes. Er sei seit Dienstag im Krankenhaus, habe einen Kater Zuhause, der seither nicht versorgt wurde. Er habe ganz schlimme Angst, dass er tot sein könnte.

Ich liess alles stehen und liegen und fuhr zu der angegebenen Adresse. Mit schrecklicher Angst, in welchem Zustand ich wohl den Kater antreffen könnte, betrat ich die Wohnung. Nach mehrmaligem rufen, kam er dann aus seiner Kratzbaumhöhle gekrochen. Völlig unversehrt, sehr hungrig und schmusebedürftig. Der hübsche Kater wurde dann sogleich versorgt. Der junge Mann wurde dann am nächsten Tag aus dem KH entlassen.



MÖPSLI

Ein verwilderter Kater. Herkunft ungewiss.

Er ist einem katzenliebenden Ehepaar im Sommer 2019 zugelaufen. Erst dachte man, dass er wieder weiterziehen würde. Als er auch nach einer längeren Abwesenheit des Ehepaares immer noch da war, beschlossen sie ihn durch uns

kastrieren zu lassen. Zudem hatte er eine üble Wunde am Kopf, die einfach nicht heilen wollte.

Einblicke in unsere Tierschutzarbeit

Da er nur bedingt zutraulich zur Ehefrau war, musste ich ihn mit der Falle einfangen. Die wirklich schlimme Wunde am Kopf schlug er sich in der Falle wieder auf und blutete stark.

Auf Grund seiner Wunde und dass er ein wildlebender Kater war, stand die Euthanasie im Raum. Da ich aber die Zutraulichkeit zur Frau gesehen habe, stimmte ich nicht zu. Das Ehepaar war bereit, ein Zimmer in ihrem Haus für Möpslis Behandlung freizumachen und den Versuch zu wagen. So wurde Möpsli kastriert und die Wunde behandelt. Möpsli hat sich im Zimmer den Umständen entsprechend eingelebt. Er muss gespürt haben, dass es das Ehepaar gut mit ihm meint. Denn der verwilderte Kater wurde sogleich zum Schmusekater und liess sich die Wunde, ohne grossen Widerstand, vom Ehepaar behandeln.

Mittlerweile ist die Wunde gut verheilt und Möpsli hat das ganze Haus für sich erobert.



KATZEN WIESENBERG

Im Juni erhielten wir einen Anruf, dass es in der näheren Umgebung viele unkastrierte Katzen habe. Zwei Mutterkatzen mit insgesamt fünf Kitten, ein roter Kater, ein rot-weisser (gehört einem Landwirt in der Nähe, der nur seine Katzen



Einblicke in unsere Tierschutzarbeit

kastriert und die Kater unkastriert lässt) und ein grau-weiße Kater. Gepackt mit Katzentransportboxen und Fallen machten wir uns auf den Weg auf den Wiesenberg.

Die beiden Mutterkatzen und vier der fünf Kitten konnten innerhalb von drei Tagen eingefangen werden.

Die vier Kitten gingen ins Tierheim und die beiden Mutterkatzen sollten kastriert werden.



Während eine Mutterkatze ohne Probleme kastriert werden konnte, stellte man bei der anderen eine Trächtigkeit kurz vor Geburtstermin fest. Da hat diese Mutterkatze zwei ca. 11 Wochen alte Kitten und war schon wieder hochtragend!

Diese hochträchtige Mutterkatze brachten wir ins Tierheim Paradiesli, wo sie in aller Ruhe ihre Kitten gebären und bis zur 12. Woche grossziehen konnte. Während die andere frischkastrierte Katze

wieder zurück in ihre Umgebung ging.



Der grau-weiße Kater ging einige Tage später in die Falle und wurde kastriert. Während der rote Kater auf einmal verschwand. Unmöglichlicherweise hockte meistens der rot-weiße Kater des Landwirtes in der Falle, der ja eigentlich für eine Kastration nicht vorgesehen war. Das letzte schwarze Kitten jedoch liess sich über Wochen nicht einfangen.



Einblicke in unsere Tierschutzarbeit

Eines Tages erschien der rote Kater wieder. Mit Schrecken stellten wir fest, dass er am hinteren Bein verletzt ist.

So wie es scheint, muss er einen Autounfall gehabt haben, bei dem sein Hinterbein gebrochen wurde. Deshalb war er so lange verschwunden.

Bei unserer Katzenkastrationsaktion am 25.10.2019 wagten wir erneut einen Versuch und endlich ging der kleine schwarze Kater und natürlich, wie könnte es anders auch sein, auch wieder der rot-weiße Kater des Landwirtes in die Falle... Seine «Hartnäckigkeit» wurde nun belohnt, seine Stunde hat geschlagen. Beide wurden bei der Katzenkastrationsaktion kastriert. Während der kleine Schwarze anschliessend ins Tierheim ging, wurde der rot-weiße Kater wieder in seiner gewohnten Umgebung freigelassen. Der Landwirt nahm die «Zwangskastration» seines Katers einigermassen gelassen hin.



Bis zum heutigen Tag, sogar mit Einsatz einer Hundefalle, gelang es uns nicht, den roten verletzten Kater einzufangen.

Wir werden nun eine Pause einlegen und im Frühling wieder einen Versuch starten.

Einblicke in unsere Tierschutzarbeit

WEITERE BEISPIELE:

- Ein unterforderter Hund, den uns ein Landwirt überlassen hat, weil er immer wieder von Zuhause ausgebüxt ist.
 - Schlechte Kleintierhaltung in einem Altersheim, das mit Hilfe unserer Tipps das Gehege tiergerecht eingerichtet hat.
 - Hühner, die ausgedient und mit unserer Hilfe einen neuen Lebens- und Altersplatz gefunden haben.
 - Eine «zugelaufene» unbekannte Katze, taub und fast blind, von uns ins Tierheim gebracht, die aber eigentlich im Nachbarshaus vom Balkon gefallen ist.
 - Ein Kater, der nach einem Umzug der Besitzer ins alte Quartier zurück gelaufen ist und von den Besitzern, mangels Interesse, einfach dort gelassen wurde.
 - Ein alter Hund, der alleine Tag und Nacht in einem unbewohnten Stall leben musste.
-

Wenn sich ein Mensch dazu entschliesst ein Tier anzuschaffen, dann ist das für den Menschen eine planbare Zeit seines Lebens. Für das Tier dagegen, ist es alles was es hat ... es ist sein Leben!

Wir benötigen Katzentransportboxen

**FÜR UNSERE KATZENKASTRATIONS-AKTION BENÖTIGEN WIR
DRINGEND KATZENTRANSPORTBOXEN.**



WER WÜRDEN UNS EINE KATZENTRANSPORTBOX SPENDEN?

Anforderungen:

- stabil
- ausbruchsicher
- gross
- gut händelbar



FERPLAST ATLAS 30

60 x 40 x 38 cm



Die Erfahrung hat gezeigt, dass die **Katzentransportbox Ferplast Atlas 30** alle oben aufgeführten Voraussetzungen erfüllt. Die Katzen sind gute zwei Tage in dieser Box eingesperrt. Damit sie sich, den Umständen entsprechend, wohl fühlen können, braucht die Box eine gute Grösse.

Vielen herzlichen Dank!

Nidwaldner Schwäne



Als wir die Meldung erhielten, dass am Flugplatz Buochs Schwäne abgeschossen werden sollen, weil sie den Flugbetrieb stören, wurden wir geradezu überrannt mit empörten Telefonen und Mails, Anfragen von Medien und verschiedenen Tierschutzorganisationen, die uns ihre Unterstützung zugesichert haben.

Die meiste Arbeit bestand im Einlesen über die Lebenssituationen von und mit Schwänen, den Gesetzen, das Anschreiben von Organisationen, die uns unterstützen könnten, das Recherchieren von ähnlichen Fällen und schlussendlich die Frustration zu begreifen, dass wir als Tierschutzverein keine rechtliche Handhabe haben, um Einsprache gegen diese Verfügung zu erheben.

Leider war keine der von uns angeschriebenen Organisationen bereit, Einsprache zu erheben. Die Gründe dazu sind uns bekannt und verständlich.

Im Sommer haben wir uns mit Jan Spycher, dem Flugplatzleiter, getroffen. Wie wir feststellen durften, ist auch er durch und durch ein Tierfreund mit einem grossen Wissen über praktisch jedes Tier, welches am Flugplatz lebt. Nach wie vor kommt für ihn ein Abschuss der Schwäne nicht in Frage.

Nidwaldner Schwäne

Das Hauptproblem der Schwäne ist, dass diese sich nicht nur auf der Wiese, sondern auch gerne auf der Flugpiste niederlassen. Da Schwäne träge sind, fliegen sie nur im allergrössten Notfall weg. Weder Lärm, noch Flatterbänder oder ausgelegte Fuchsfelle, selbst Flugzeuge beeindrucken diese nicht. Nur vor Hunden lassen sie sich vergrämen.

Erst dachten wir daran Hundebesitzer zu finden, die ehrenamtlich mithelfen würden, mit ihren Hunden die Schwäne zu vergrämen. Doch der Aufwand wäre zu gross. Schlussendlich meinte Herr Spycher, wir sollen doch einen Weidezäun aufstellen, damit die Schwäne die Flugpiste nicht mehr betreten können. Gemacht - getan.



Als wir am Flugplatz die Weidezäune aufgestellt haben, wurde uns das Ausmass der Menge an Schwanenkot auf den Wiesen bewusst.

Auch wenn laut einem Gutachten von Dr. Johan H. Mooij von der Biologischen Station Wesel keine Gefahr von Schwanenkot für Kühe besteht; die Anzahl dieser Haufen sind doch beachtlich...

Nidwaldner Schwäne

WARUM GEHT DER SCHWAN AUF DIE WIESE?

Das war eine der Hauptfragen, die uns brennend interessierte.

Die Ursache liegt daran, dass unsere Seen eine hervorragende Wasserqualität aufweisen. Für den Menschen ist das super. Doch für die Tiere, die im und auf dem Wasser leben, ganz und gar nicht. Denn mit dem Anstieg der Wasserqualität sinkt die Produktion wichtiger Nährstoffe und somit das Futterangebot dieser Tiere. Die Schwäne weichen auf die Wiesen aus, weil das Futterangebot, vorallem im Winter, im See dermassen sinkt, dass sie Hunger leiden und deshalb auf die Wiesen ausweichen.

Wir sind der Meinung, dass wir nicht die Symptome bekämpfen müssen, sondern die Ursache.

Wir sind nun, zusammen mit einem Schwanenexperten, damit beschäftigt eine für Alle (Flugplatz, Landwirte und dem Amt für Jagd und Fischerei NW) akzeptable Lösung zu finden.

Auf unserer Webseite: www.tierschutz-nw.ch informieren wir Sie laufend über die weiteren Entwicklungen.



Gebrüder Kuster AG, Bahnhofplatz 1, 6370 Stans
041 619 20 80  blumenkuster.ch

**AUF GARTENFRAGEN KENNEN
WIR DIE ANTWORTEN!**

**PLANUNG BERATUNG
AUSFÜHRUNG UNTERHALT**

Unser Angebot für Landwirte



Unkastrierte Katzen können auf einem Bauernhof zu einem grossen Problem werden. Die unkontrollierte Vermehrung führt dazu, dass zu viele Katzen auf zu engem Raum leben müssen.

Es ergeben sich Kämpfe und einzelne Katzen müssen ihr Revier verlassen und sind danach auf sich alleine gestellt und verwildern. Auf Grund der hohen Katzendichte können sich auch vermehrt Krankheiten ausbreiten, was zu Schwäche und Leiden der Tiere führt.

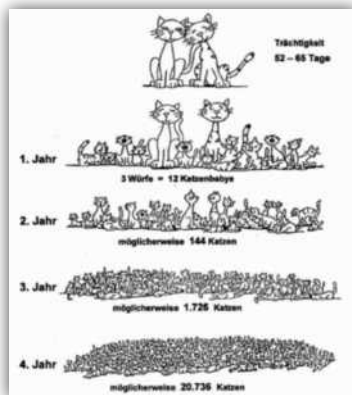
Kastrieren für weniger Geld

Da ein Bauernhof gesunde Katzen braucht, manchmal aber die finanziellen Mittel für die Kastration fehlen, profitieren Nidwaldner Landwirte von einer finanziellen Vergünstigung durch den Tierschutzverein Nidwalden und den Nidwaldner Tierärzten. Somit können Nidwaldner Landwirte ihre Katzen zu folgenden Preisen kastrieren lassen:

CHF 70.– bei einer Kätzin

CHF 30.– bei einem Kater

Verlangen Sie bei ihrem Tierarzt nach dem «Bauernhofkatzen-Kastrations-Gutschein».



Bei nachweislich wilden / besitzerlosen Katzen wird die Kastration vollumfänglich vom Tierschutzverein Nidwalden übernommen.



Melde dich online an:

www.krax.ch

Krax-Agenda '20

In diesem Jahr gibt es spannende Krax-Anlässe zu Tauben, Biber, Wildbienen, Ratten und vielen anderen Tieren. Sichere dir deinen Platz, indem du dich jetzt online zum gewünschten Anlass anmeldest.



**SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA**

Dornacherstrasse 101, Postfach 151, 4018 Basel
Telefon 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90
krax@tierschutz.com, www.krax.ch



Melden Sie uns Katzenkolonien...

Sie wissen von herrenlosen Katzen, die sich auf Industriegeländen, in Schrebergärten, Wohnquartieren, an Waldrändern, auf Campingplätzen, auf Bauernhöfen, auf einer Alp oder sonstigen Orten angesiedelt haben? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

info@tierschutz-nw.ch oder 079 231 43 99

Geben Sie uns den genauen Ort an, wir werden die nötigen Abklärungen vornehmen, die verwilderten, herrenlosen Katzen einfangen, zur Kastration und einer Erstversorgung zum Tierarzt bringen und diese dann am selben Ort wieder aussetzen.

Wir können nur dank Meldungen von Privatpersonen über verwahrloste Katzen aktiv werden. Solche Meldungen sind wichtig, da wir nicht jeden Schlupfwinkel im Kanton Nidwalden kennen!

Vielen herzlichen Dank!



Originalfotos TSN / Vorher - Nachher

Tierärzte in Nidwalden

Der Tierarzt Stans AG

Dr. med. vet. Klaus Odermatt
Dr. med. vet. Constanze Brunner
Stansstaderstrasse 22
6370 Stans
041 610 45 51

Kleintierpraxis Seeblick

Dr. med. vet. Dora Stalder
Dr. med. vet. Tanja Widmer
Dr. med. vet. FVH Reto Curti
Rotzbergstrasse 7
6362 Stansstad
041 619 77 22



Dr. med. vet. Markus Wallimann

Hofstrasse 8
6374 Buochs
041 620 12 06

Dr. med. vet. Markus Niederberger

Chrüz mattstr. 4a
6383 Dallenwil
041 610 41 44

Tierärzte in Obwalden

Tierarztpraxis Foribach

Dr. med. vet. Beat Dubacher
Dr. med. vet. Christian Neiger
Dr. med. vet. Nadja Steinmann
Kernserstrasse 29
6060 Sarnen
Tel. Kleintiere: 041 661 00 30
Tel. Grosstiere: 041 660 11 84

Dr. med. vet. Hans Estermann

Gross- und Kleintierpraxis
Kägiswilerstrasse 2
6064 Kerns
041 660 83 88

Dr. med. vet. Brigitt Steiger

Praxis für Nutztiere
Röhrligasse 44
6078 Lungern
041 678 21 22

Tierarztpraxis Mutts

Dr. med. vet. Bettina Kocher
Bahnhofstr. 5
6390 Engelberg
079 224 96 96

Aamatt Pferdepraxis Wigger

Dr. med. vet. Josef Wigger
Bruechli 2
6072 Sachseln
078 678 55 62

Nutztierpraxis Aamatt

SwissVets AG
Kreuzstrasse 25
6056 Kägiswil
041 660 62 61

**«Tierschutz ist Erziehung
zur Menschlichkeit»**

ALLE SIEBEN JAHRE FINDET DIE NIDWALDNER «IHEIMISCH» STATT. SO AUCH IN UNSEREM JUBILÄUMSJAHR.

In diesem Jahr war es dem Nidwaldner Bauernverband ein grosses Anliegen den Besuchern das Bauernleben zu präsentieren.

Besonders die kleinen Besucher sollen das Bauernleben mit allen Sinnen erleben können.

Unter anderem war eine Streichelwelt geplant. Dort sollten sie die Möglichkeit haben, verschiedene Tierarten wie Ziegen, Schweine, Schafe, Hühner und auch Wachteln hautnah zu erleben.

Es hat uns sehr gefreut, dass sich der Bauernverband mit uns in Verbindung gesetzt und uns um Unterstützung bei der Einrichtung und Unterbringung der Tiere einerseits und andererseits als Betreuer für das Wohl von Tier und Mensch während des gesamten Anlasses, angefragt hat.

Wir sind keine Fans von Streichelzoo's, dass ist klar. Doch da wir solche Veranstaltungen mit Tieren nicht verhindern können, sollten wir die Veranstalter doch unterstützen, damit die Tiere diesen Anlass so stressfrei wie möglich erleben.

Für die Einrichtung und Unterbringung der Tiere haben wir unsere Empfehlungen dem Bauernverband vorgetragen. Es hat uns gefreut, dass diese auch umgesetzt wurden.



Iheimisch 2019

Für die Betreuung für Tier und Mensch während des 4-tägigen Anlasses waren, nebst den Tierbesitzern, fast alle Vorstandsmitglieder und freiwilligen Helfer mit grosser Freude im Einsatz.



Bei den Temperaturen waren frisches Wasser und viel Schatten gefragt. Unsere kleinen Schweine mussten sogar mit Sonnencreme eingeschmiert werden.



Dieser Bereich kam bei den Besuchern sehr gut an. Es wurde genau beobachtet, viele Fragen gestellt und einen respektvollen Kontakt zu den Tieren gesucht.





Im Länderpark können Sie unter der Woche bis 20 Uhr einkaufen – am Samstag bis 18 Uhr. In den 53 vielfältigen Geschäften finden Sie fast alles, was Sie für sich und Ihre Haustiere benötigen. Vom Tierfutter bis zum Zahnpflegeknochen, vom Katzenstreu bis zum Fressnapf und von der Regenjacke bis zu wettertauglichen Schuhen für Ihre Abstecher in die Natur. Wauw!

b **länderpark**

MIGROS und 52 Geschäfte • www.laenderpark.ch

Das Einkaufscenter in Stans

Tierheim Paradiesli



Tierheim Paradiesli
Kernserstrasse 68
6372 Ennetmoos
041 610 60 21
info@tierheim-paradiesli.ch
www.tierheim-paradiesli.ch

Tierheimleitung: Frau Sonja Schmidiger

Öffnungszeiten: Montag – Samstag
 09.00 – 11.45 Uhr (*07.15 – 07.30 Uhr)
 14.00 – 17.45 Uhr (*17.45 – 18.00 Uhr)
 *nach Absprache

Sonn- und Feiertage geschlossen

Tiervermittlung: 15.00 – 17.00 Uhr
 Nur nach telefonischer Vereinbarung

Eine Geschichte aus dem Tierheim Paradiesli

CHICAS SCHICKSAL BEWEGTE UNS GANZ BESONDERS.



Chica, Mischling 10 Jahre alt.

Im Jahr 2016 wurde Chica zu uns ins Tierheim gebracht. Die Begründung der damaligen Besitzern war: «Chica verstehe sich nicht mit den Grosskindern..!» Zudem habe Chica einen starken Beschützer-Instinkt und habe auch schon nach ihnen geschnappt. Auch sei Chica schon vorher dreimal platziert worden!

Nun war also Chica bei uns und wir lernten sie kennen.

Es zeigte sich, dass sie eine sehr anhängliche Hündin war, die die Gesellschaft von uns sehr genoss. Schnell hat sie sich bei uns eingelebt. Spaziergänge mit ihr waren sehr angenehm.

Nach fast einem Jahr bei uns im Tierheim zeigte sich Chicas Besitzer-Instinkt. Sie fing an, bei gewissen Menschen Unterschiede zu machen und schnappte nach ihnen.

Eine Geschichte aus dem Tierheim Paradiesli

Nachdem wir dann gewisse Vorsichtsmassnahmen eingeführt haben, klappte es wieder.

Kurz darauf, also gut ein Jahr nach Abgabe von Chica, fanden wir ein neues Zuhause für sie. Wir freuten uns alle von ganzem Herzen für Chica.

Leider durfte Chica ihr Glück nur ein Jahr geniessen, denn ihr Herrchen erkrankte schwer und Chica kam zu uns zurück ins Tierheim.

Schnell lebte sie sich wieder ein, zeigte uns aber sehr deutlich, dass ihr nicht alle Menschen sympatisch sind.

Es dauerte wieder ein ganzes Jahr, bis sie in ein neues Zuhause umziehen durfte und diesmal, so hoffen wir ganz fest, soll es für immer sein!

Machs gut liebe Chica! Geniesse dein Leben mit deinen Menschen in vollen Zügen.

Deine Tierheim Frauen

Alexandra Arnet

Coaching für Mensch mit Hund



- ✦ Einzel- und Gruppentrainings, Hausbesuche
- ✦ Seminare, Abendvorträge, Workshops
- ✦ Praxis für Tierpsychologie
- ✦ BARF Shop Nidwalden
- ✦ Ernährungsberatung für Hund und Katze
- ✦ Schüsslersalz, Vital- und Heilpflz Therapeut

BARF Shop Nidwalden Geismattlistrasse 12 6386 Wolfenschiessen
www.barfshop-nidwalden.ch Telefon 079 343 23 57

Murmeli Klewenalp

«WIR SIND ZU SPÄT...» DIES GING MIR ALS ERSTES DURCH DEN KOPF, ALS ICH VOR DEM LEEREN GEHEGE STAND...

... «das kann doch nicht wahr sein!» war mein zweiter Gedanke.

Dann kam die Traurigkeit.

24 Stunden vorher erhielten wir einen anonymen Hinweis, dass die Murmeli abgeschossen werden sollen. Sogleich rief ich den im Brief genannten Herrn Teddy Z'Rotz an und teilte ihm mit, was uns da gemeldet wurde.

Er, der bis zu seinem Unfall 2008 die Klewenalp Murmeli umsorgt hat, war ebenso geschockt wie wir. Denn noch Anfang September wurde er von Herrn Odermatt von den Klewenalp-Bahnen angefragt, ob er für die Murmeli bis Ende September einen neuen Platz finden könne.

Er hat Herrn Odermatt mitgeteilt, dass dies nicht möglich sei, denn die Murmeli sind bereits dabei ihren Bau für den Winterschlaf einzurichten. Im Frühling wäre dies kein Problem, bis dahin könne er Plätze finden.

Doch es kam anders...



Foto: Teddy Z'Rotz

Murmeli Klewenalp



Foto: Jacqueline Dehmel, TSN

Unser Fazit:

Die ganze Aktion von Seiten der Klewenalp Bahnen und dieses unglaublich geschmacklose Plakat an der Murmeli Anlage liess uns zum Schluss kommen, dass nie etwas anderes als der Abbruch der fünf Murmeli geplant war.

Still und heimlich sollte es passieren.

Die Murmeli haben solch ein verantwortungsloses Verhalten nicht verdient.

Man macht nicht jahrelang Murmeli-Werbung, damit Geld in die

Kasse fliesst, lässt zum Dank das Gehege verlottern und erschießt sie dann bei Nacht und Nebel, weil das Gehege nicht mehr den Tierschutzvorschriften entspricht und für eine Renovation / Neubau kein Geld vorhanden ist. Also schalteten wir die Medien ein. Die Reaktion liess nicht lange auf sich warten.

Schade, den hätten die verantwortlichen der Klewenalp-Bahnen, wie vor ein paar Jahren die Stanserhorn-Bahnen, eine Spendenaktion durchgeführt, dann wäre die Publicity anders ausgefallen.

Oder aber Tierschutzvereine oder Social Media genutzt, um eine Umsiedlungsmöglichkeit zu finden. Diese war ja auch vorhanden, hätten Sie den Murmeli nur Zeit bis zum Frühling gelassen...

Tierschutzfall melden

WAS KANN ICH TUN?

Wer ein Tier in Not, Fälle mangelhafter Tierhaltung oder gar Misshandlungen beobachtet, ist gebeten diese zu melden.

Wir werden diese Tierhaltung kontrollieren und, wenn nötig, auch an die nächst höhere Instanz (Veterinärdienst) weiterleiten.

ANONYMITÄT GARANTIERT

Der Tierschutzverein Nidwalden sowie das Veterinärdienst behandelt Name und Adresse von Beschwerdeführern streng vertraulich, der Beklagte erfährt sie nicht.

SIE HELFEN UNS ZUSÄTZLICH, WENN SIE...

- den Tatbestand aufnehmen und Fakten sammeln
- Zeugen herbeirufen
- den Vorfall fotografieren oder filmen
- oder in ganz gravierenden Fällen sofort die Polizei 117 benachrichtigen

! WICHTIG !

Verändern Sie möglichst nichts an der Tierhaltung, wichtige Beweise gehen dadurch verloren!

Werden die Tiere aus ihrer misslichen Lage befreit, ist es für uns wie auch für die Vollzugsbehörden nicht mehr möglich, eine Tierquälerei eindeutig festzustellen und die Täter zu behaften.

Mangelndes Wissen und/oder Gedankenlosigkeit sind oft die Ursache für eine schlechte Tierhaltung und oft hilft ein aufklärendes Gespräch zur Verbesserung.

Tierschutzfall melden

Als gemeinnütziger Verein ist der Tierschutzverein Nidwalden nicht befugt, als Tierschutzpolizei aufzutreten.

Wir nehmen aber Beschwerden entgegen und kontrollieren die gemeldete Tierhaltung.

Durch Ihre Meldung helfen Sie mit das Tierleid zu vermindern, und Sie tragen zur Aufklärung und Information bei.

Tier-Unfälle im Strassenverkehr

HAUSTIER

Sie haben ein Haustier angefahren, dann bringen Sie es umgehend zum nächsten Tierarzt oder ins Tierspital.

Wenn Sie ein verletztes Heimtier gefunden haben, benachrichtigen Sie auch die Polizei.

WILDTIER

Bei Wildtieren benachrichtigen Sie den Wildhüter oder rufen Sie die Polizei an, Telefonnummer 117.

**LASSEN SIE DAS TIER VERLETZT LIEGEN,
MACHEN SIE SICH STRAFBAR.**

Hund im heissen Auto was darf ich tun?



An einem warmen Sommertag (AT ab 15°C) bemerken Sie einen Hund im parkierten Auto.
Das Tier jault, winselt oder hechelt verstärkt, wirkt apathisch oder ist bereits bewusstlos, befindet sich somit in akuter Lebensgefahr.



ab 15°C
Aussentemperatur

Versuchen Sie zuerst den Besitzer ausfindig zu machen.
Ist dieser nicht auffindbar, benachrichtigen Sie die Polizei (Tel. 117) und schildern Sie die Situation.
Befindet sich das Tier in akuter Lebensgefahr, dann bitten Sie die Polizei um Erlaubnis die Scheiben einzuschlagen!



RESTAURANT Allmendhuisli Stans



Tel. 041 610 12 37 • 365 Tage offen • 11.00 bis 23.00 Uhr warme Küche! Wir nehmen 

Katzenkastrations-Aktion in Stans & Alpnach

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

NetAP 
Network for Animal Protection



25. / 26. UND 27. OKTOBER 2019 IN STANS

08. / 09. UND 10. NOVEMBER 2019 IN ALPNACH

AN DIESEN BEIDEN WOCHENENDEN

WURDEN INSGESAMT: 127 KATZEN KASTRIERT.

53 Kater und 73 Kätzinnen.

Bis knapp nach Anmeldeschluss haben 27 Landwirte ihre Katzen angemeldet, insgesamt 102 Katzen!

Somit wurde unser absolutes Limit von 80 Katzen mehr als erreicht!!

Doch die Anmeldungen gingen weiter... und es meldeten sich nochmals fünf Landwirte mit insgesamt 27 Katzen.

Susann Schmid von NetAP handelte schnell und unkompliziert und versprach eine weitere Katzenkastrationsaktion am Wochenende vom 09.11.2019 in ihrer Fabrik in Alpnach zu organisieren, damit auch die noch verbliebenen 27 Katzen kastriert werden konnten.

Katzenkastrations-Aktion in Stans

AM WOCHENENDE VOM 26.10.2019 WURDEN

99 KATZEN KASTRIERT!

43 Kater und 56 Katzen.

Zwei Katzen waren zu jung, ein Kater war schon kastriert. Glücklicherweise hat dies die Besitzerin des Katers vergessen, denn bei ihm wurde an beiden Ohren ein Plattenepithelkarzinom festgestellt und seine Zähne waren in einem schlimmen Zustand.

Nach Absprache mit der Besitzerin wurden ihm beide Ohren amputiert und viele Zähne gezogen.

Alle Katzen wurden genau untersucht. Die Ohren von Milben gesäubert, Zähne gereinigt oder gezogen, entwurmt und entfloht und gegen Katzensuche und Katzenschnupfen geimpft.



Eine grosse Herausforderung für uns war, dass bei zwei Landwirten eine Hofaufgabe bevorstand und die nachfolgenden Landwirte die Katzen nicht übernehmen wollten!

Der eine Hof mit neun, der andere Hof mit zwölf Katzen und ein junger wilder Kater, den wir monatelang nicht einfangen konnten.

Bei dem Hof mit neun Katzen waren zwei sehr wild. Diese mussten wieder zurück auf den Hof. Denn für wilde Katzen fehlen uns geeignete Plätze für eine Umsiedelung. Das Tierheim kommt nicht in Frage, da der Stresslevel für diese Tiere viel zu hoch ist.

Katzenkastrations-Aktion in Stans



Für zwei dieser neun Katzen konnte die Landwirtin Plätze finden und die restlichen fünf Katzen konnten wir dem Tierheim Paradiesli übergeben.

Beim Hof mit den zwölf Katzen, die glücklicherweise alle relativ zahm waren, konnte die Landwirtin zwei selber vermitteln und einer, ihr Liebling «Bubu» wollte sie behalten. So gingen von diesem Hof neun Katzen ins Tierheim.

Total konnten wir 15 Katzen in die Obhut des Tierheim Paradiesli geben.
Ein grosses herzliches Dankeschön.



Katzenkastrations-Aktion in Alpnach

AM WOCHENENDE VOM 09.11.2019 WURDEN

27 KATZEN KASTRIERT!

10 Kater und 17 Katzen.



Das Einfangen der Katzen war noch nie so einfach... noch bevor die Fallen gestellt wurden, gingen diese schon hinein um zu fressen....



Diese Katze spazierte sogleich selber in die Transportbox... was sie uns wohl damit sagen möchte?

Am Gesundheitszustand von Hofkatzen erkennt man die Einstellung des Landwirtes den Katzen gegenüber...

Immer öfters kommt es vor, dass das NetAP- Team nicht nur Katzen kastrieren, sondern zum Teil ganze Operationen vornehmen müssen. Praktisch bei jeder Katzenkastrationsaktion kommt es vor, dass Katzen sogar in Tierkliniken überwiesen werden müssen, weil der Gesundheitszustand so schlecht ist. So auch wieder bei dieser Kastraktion. Eine Katze hatte grosse Mammatumore und FiV positiv. Sie wurde noch am selben Abend in die Tierklinik nach Interlaken gebracht, wo sie operiert wurde. Sie wird nicht mehr auf den Hof zurück gehen.

Katzenkastrations-Aktion in Alpnach

Die gesamte Katzen-Belegschaft von einem anderen Hof hatte Katzenschnupfen. Sie wurden für einige Zeit bei Susann Schmid in der Parkettfabrik gesund gepflegt und wurden erst später zurück auf den Hof gebracht.



Eine Katze hatte geschwollene Lymphdrüsen. Erst wurde vermutet, dass diese Lymphdrüsenkrebs haben könnte. Doch schlussendlich stellte sich heraus, dass sie eine schlimme Zahnentzündung hatte. Der Übeltäter wurde in der Tierklinik Interlaken gezogen. Einer weiteren Katze mussten ebenfalls praktisch alle Zähne gezogen werden... nachdem sich beide Katzen bei Susann Schmid erholt hatten, gingen sie anschliessend auf den Heimathof zurück.

Wir können uns wirklich glücklich schätzen, haben wir Susann Schmid an unserer Seite. Wir wüssten nicht, wo wir die pflegebedürftigen Katzen vorübergehend unterbringen könnten, bis sie wieder fit genug sind, um auf den Heimathof zurück zu kehren.

Ein herzliches Dankeschön:

- ✿ Allen Helfern, die den TSN an der KKA 2019 unterstützt haben.
- ✿ Susann Schmid, welche uns immer mit rat und Tat zur seite steht.
- ✿ Allen, die uns Katzentransportboxen gespendet oder ausgeliehen haben.
- ✿ Dem Schweizer Tierschutz STS.
- ✿ Der Pfarrei Stans.
- ✿ Holzbau Kayser, Oberdorf.
- ✿ den Landwirten, die ihre Katzen kastrieren liessen
- ✿ und natürlich dem gesamten NetAP-Team.

Facebook



Der Tierschutzverein Nidwalden ist auch auf Facebook zu finden.

www.facebook.com/tierschutzvereinNW

Es ist uns ein Anliegen, Sie über unsere Tierschutzarbeit*, Veranstaltungen etc. zu informieren und Sie auch auf die tierschutzrelevanten Ereignisse in der Schweiz und zum Teil auch aus dem Ausland aufmerksam zu machen.

*Tierschutzarbeit, welche nicht dem Datenschutz unterliegt.

HOTEL-RESTAURANT
OBERDORF NW



ESTHER & FRANZ RÜENZLER

Wilstrasse 3
6370 Oberdorf NW
Telefon 041 610 12 29
Telefax 041 610 12 89
info@eintrachtoberdorf.ch
www.eintrachtoberdorf.ch

- 6 Zimmer mit Dusche/WC
- Gedeckte Gartenterrasse
- Sonntag & Feiertage geschlossen
- Benutzen Sie unsere Säle von 20–150 Personen für Ihr Geschäftsessen, Ihren Vereins- oder Familienanlass
- Eigener Party-Service, Geschirrmobil

P-MUT 
Praxis für Mensch und Tier

HUNDESCHULE plus



Beziehung gestalten

Medialität & Sensitivität
Übungs-Zirkel
Tierkommunikation
Hundeschule

Jrena Ulrich · 041 660 66 56 · 079 636 08 42 · www.p-mut.ch

**Solange manche
Tiere wie Müll
behandelt werden,
braucht es uns.**





Halona GmbH

Barf Shop, Hundeschule & Tiertherapie

Vom gemütlichen Einkaufen in unserem kleinen Barf - Shop über die Ernährungsberatung bis hin zum Training bei Ihnen zu Hause, bieten wir Ihnen alles an.

Hundeschule: Welpenkurse, Junghundekurse, Training bei Ihnen zu Hause, Plausch Mantrailing, Werkzeugkiste (Wiederholungen von Übungen), Workshops & spezielle Events.

Ihr Tier leidet immer wieder unter Allergien, Durchfall oder Erbrechen?

Kurt Duss ist zertifizierter Ernährungsberater BARF für Hunde und Katzen nach Dr. med. vet. Jutta Ziegler und bietet Ihnen B.A.R.F Kurse und eine individuelle Ernährungsberatung für Ihr Tier an.

Barf – Shop:

- Big Pet Frischfleisch und Knochen
- Fette und Öle aller Art,
- kaltgepresstes Trockenfutter,
- Büchsen und Beutel mit hochwertigem Futter ohne künstliche Zusätze
- Nahrungsergänzungsmittel, Knabbereien
- Pflegeprodukte ohne Chemie und vieles mehr

Barf Shop, Hundeschule und Tiertherapie Halona GmbH
Kurt Duss, Alte Post 1, 6388 Grafenort
Telefon 079 373 43 04
www.halona.ch

Vielen herzlichen Dank!

- ✿ Sämtlichen Mitgliedern, Helfern, Spendern und Gönnern.
- ✿ Allen, die unsere Organisation mit einem Vermächtnis bedacht haben.
- ✿ Dem Schweizer Tierschutz STS für die sehr geschätzte Unterstützung.
- ✿ Dem Veterinärdienst der Urkantone für die Bearbeitung von dringenden Tierschutzfällen.
- ✿ Den Nidwaldner Tierärzten für die gute Zusammenarbeit.
- ✿ Dem Tierheim Paradiesli und Team.
- ✿ Den Helfern an der Katzenkastrationsaktion.
- ✿ Den Inserenten im Jahresbericht 2019.
- ✿ Allen, die den Tierschutzverein Nidwalden in sonst einer Art und Weise unterstützt haben.



Nützliche Adressen

Amphibien / Reptilien

Krauer Thomas		079 518 10 04
Koordinationsstelle f. Amphibien u. Reptilien Schweiz	www.karch.ch	032 718 36 00

Bienen

Bieneninspektorat Obwalden	www.bienen-ow.ch	041 670 01 89
Windlin Josef, Kägiswil		079 722 99 01
Vogler Hans (Berater), Lungern		041 678 15 24

Blindenführhunde

Blindhundeschule, Allschwil	www.blindhundeschule.ch	061 487 95 95
-----------------------------	--	---------------

Brieftauben

Verirrte Brieftauben mit Ring	www.zugeflogen.contactus.ch	
-------------------------------	--	--

Eichhörnchen

Eichhörnchenstation, Buttwil	www.eichhoernchenstation.ch	079 465 16 94
------------------------------	--	---------------

Esel

SIGEF, Port	www.eselfreunde.ch	032 331 24 55
-------------	--	---------------

Fische

Fischereiaufseher Kt. NW, Bieri Fabian		041 618 44 80
Verein Aquarium, Zürich	www.vaz.ch	

Fledermäuse

Theiler Alex, Dallenwil / Altdorf		079 257 63 61
Fledermaus-Pflegestation, Luzern	www.fledermaus.info	041 371 03 51
Stiftung Fledermausschutz Schweiz	www.fledermausschutz.ch	044 254 26 80

Geflügel

Zentrum f. tiergerechte Haltung, Zollikofen		058 460 85 15
---	--	---------------

Heimtierdatenbank

ANIS, Bern	www.anis.ch	031 371 35 30
AMICUS, Bern	www.amicus.ch	0848 777 100

Hundesport / Hundeerziehung

Hundesport Unterwalden, Stans	www.hundesportunterwalden.ch	041 610 37 70
AS Mahima, Agility Sport GmbH, St. Jakob	www.as-mahima.ch	079 566 41 85

Nützliche Adressen

DOGevents Buochs, Seminare, Workshops und

Abendseminare rund ums Thema Hund	www.dogevents.net	041 620 11 41
P-Mut, Hundeschule plus, Kerns	www.p-mut.ch	041 660 66 56
Hundeschule HALONA, Grafenort	www.halona.ch	079 373 43 04
Carmen`s Hundeschule, St. Jakob	www.carmenshundeschule.ch	079 580 07 01
Praxis für Tierpsychologie, Coaching für Mensch und Hund, Wolfenschiessen & Buochs	www.barfshop-nidwalden.ch	079 343 23 57
Maintrails-OW	www.maintrails-ow.jimdo.com	

Igel / Igelstation

Tierheim Paradiesli	www.tierheim-paradiesli.ch	041 610 60 21
EnnetSeeklinik Hünenberg, Notfälle bei Igel	www.ennetseeklinik.ch	041 780 80 80
Pro Igel, Russikon	www.pro-igel.ch	044 767 07 90
Bolt Astrid, Sarnen		041 660 34 29

Jagd

Jagdverwalter Fabian Bieri, Stans		041 618 44 88
-----------------------------------	--	---------------

Kaninchen

Zentrum f. tiergerechte Haltung, Zollikofen		058 460 85 15
---	--	---------------

Kantonale Ämter

Amt für Umwelt, Stans	www.nw.ch	041 618 75 04
Hundekontrolle / Hundesteuer, Amt für Justiz, Stans	www.nw.ch	041 618 44 88
Landwirtschaftsdirektion, Stans	www.nidwalden.ch	041 618 40 40
Gesundheitsamt, Stans	www.nw.ch	041 618 76 02
Veterinärdienst (LABURK), Brunnen	www.laburk.ch	041 825 41 51

Meerschweinchen

Morgenegg Ruth, Obfelden	www.nagerstation.ch	
--------------------------	--	--

Nutztiere / Wiederkäuer

Zentrum für tiergerechte Haltung, Ettenhausen		058 480 33 77
---	--	---------------

Ratten

Club der Rattenfreunde, Reigoldswil	www.rattenclub.ch	078 670 33 31
-------------------------------------	--	---------------

Schildkröten

SIGS Zentralschweiz, Emmen	www.sigs.ch	
----------------------------	--	--

Nützliche Adressen

von Ah Hedy, Kägiswil	041 660 51 47
Bolt Astrid, Sarnen	079 765 96 79

Schlangen

KARCH, Herr Ling	www.karch.ch	078 770 21 82
Ansermet Michel, Sachseln		079 215 68 78

Schweine

Zentrum für tiergerechte Haltung, Ettenhausen	058 480 33 77
---	---------------

Schweizer Tierschutz STS

Beratungsstelle für artgerechte Nutztierhaltung	052 338 10 74
Beratungsstelle für Rechtsfragen im Tierschutz	061 365 99 99
Fachstelle Heimtiere	044 362 89 01
Fachstelle Wildtiere	061 365 99 99
Schweizer Jugendtierschutz	055 212 21 37
KRAX Kids schützen Tiere	043 322 03 46

Tierheim / Tierpension / Tiervermittlung

Tierheim Paradiesli, Ennetmoos	www.tierheim-paradiesli.ch	041 610 60 21
Adopt a Pet, Basel	www.adopt-a-pet.ch	
Pilatus Dogsitter, Ennetmoos	www.pilatus-dogsitter.ch	076 376 70 86
Hunde Pension, St. Niklausen	www.diehundepension.ch	079 451 06 18

Tierheilpraxis

Tierheilpraxis Rita, Stans	www.tierheilpraxis-rita.ch	041 661 22 00
Tier Naturheilpraxis, Sarnen	www.tier-naturheilpraxis.ch	041 661 29 92
Tierheilpraktikerin P. Singenberger, Wolfenschiessen	www.tiernaturheil.ch	079 338 46 22
Tiertherapie HALONA, Grafenort	www.halona.ch	079 373 43 04
P-Mut Tiertherapie / - kommunikation, Kerns	www.p-mut.ch	041 660 66 56
Praxis für Tierpsychologie, Wolfenschiessen	www.tier-psychologie.ch	041 661 29 92
Homöopathie, Hergiswil	www.homoeopathie-nidwalden.ch	041 632 52 50

Tierschutz / Tierrecht

Schweizer Tierschutz STS	www.tierschutz.com	061 365 99 99
Stiftung für das Tier im Recht (TIR)	www.tierimrecht.ch	043 443 06 43
Tierschutzverein Obwalden	www.tierschutzverein-ow.ch	079 772 79 00

Nützliche Adressen

Tierschutzverein Uri	www.tierschutzverein-uri.ch	079 280 36 52
Tierschutz für vergessene Seelen, Stansstad	www.vergesseneseelen.ch	041 618 30 66

Tiernahrung / Tierzubehör

AniFit, Appenzell	www.anifit.ch	071 788 56 90
BARF-Shop Nidwalden, Wolfenschiessen	www.barfshop-nidwalden.ch	079 343 23 57
Felican Hunde- und Katzenfutter, Buochs	www.felican.ch	041 620 30 14
HALONA Barf Shop, Grafenort	www.halona.ch	079 373 43 04
Qualipet, Stans	www.qualipet.ch	041 612 42 00
Sparkys Natural Dog Food	www.besteshundefutterschweiz.ch	079 366 44 99
Zoofachgeschäft Viano, Sarnen		041 660 79 38

Tiersuch- und Meldezentrale

STMZ, Hergiswil	www.stmz.ch	041 632 48 90
-----------------	--	---------------

Umweltschutz / Naturschutz

Pro Natura Unterwalden, Sachseln	www.pronatura-uw.ch	041 660 49 59
Natur und Umwelt OW / NW, Stans	www.waldmobil.ch	041 610 90 30
Oekologie Markus Baggenstoss, Stans	www.oekoberatung.ch	041 610 09 39
WWF Unterwalden, Hergiswil	www.wwf-zentral.ch	041 417 07 25

Veterinärdienst

Labor der Urkantone, Brunnen	www.laburk.ch	041 825 41 51
------------------------------	--	---------------

Vögel (einheimisch)

Vogelwarte Sempach	www.vogelwarte.ch	041 462 97 00
Notfall am Wochenende: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr		041 462 99 99

Vögel (exotisch)

Auffangstation für Papageien u. Sittiche	www.auffangstation.ch	052 376 45 45
Voliärenverein, Stansstad	www.voliere-stansstad.ch	041 611 05 59

Wildtiere / Wildhüter

Durrer Werner, Stans		079 653 35 55
Baumgartner Ruedi, Stans		079 653 46 25

Ihr Inserat

Auch Ihr Inserat darf hier werben!

Mit Ihrem Inserat helfen Sie dem Tierschutzverein Nidwalden die Kosten für den Druck und die Vervielfältigung des Jahresberichtes zu tragen.

ACHTUNG TIEFGARAGE

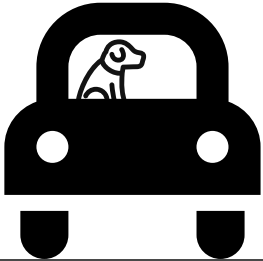
Bleiben Sie während 3 min.
im geschlossenen Auto sitzen.

Läuft Ihnen der Schweiss,
ist es auch für Ihren HUND
zu heiss!!

Danke



TIERSCHUTZVEREIN
NIDWALDEN



Impressum

Herausgeber:

Redaktion und Gestaltung:

Druck:

Tierschutzverein Nidwalden

Jacqueline Dehmel, Alpnach

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

Anmeldung zur Mitgliedschaft des Tierschutzvereins Nidwalden

Der Tierschutzverein Nidwalden setzt sich für die Rechte der Tiere sowie für einen respektvollen und artgerechten Umgang mit Tieren ein. Die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben ist dem Tierschutzverein Nidwalden nur dank der Unterstützung von Mitgliedern und Gönnern möglich.

Für Ihre Mitgliedschaft bedanken wir uns herzlich. Sie gehen damit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Ich / Wir wünsche(n) eine Mitgliedschaft als:

- ☐ Einzelperson (CHF 40.–)
- ☐ Ehepaar (CHF 60.–)
- ☐ Verein / Institution (CHF 80.–)

Institution / Verein: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Tel. : _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung zur Mitgliedschaft des Tierschutzvereins Nidwalden

Der Tierschutzverein Nidwalden setzt sich für die Rechte der Tiere sowie für einen respektvollen und artgerechten Umgang mit Tieren ein. Die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben ist dem Tierschutzverein Nidwalden nur dank der Unterstützung von Mitgliedern und Gönnern möglich.

Für Ihre Mitgliedschaft bedanken wir uns herzlich. Sie gehen damit keine weiteren Verpflichtungen ein.

Ich / Wir wünsche(n) eine Mitgliedschaft als:

- ☐ Einzelperson (CHF 40.–)
- ☐ Ehepaar (CHF 60.–)
- ☐ Verein / Institution (CHF 80.–)

Institution / Verein: _____

Name: _____ Vorname/n: _____

Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Tel. : _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte frankieren

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

Postfach 1009
6371 Stans

Bitte frankieren

TIERSCHUTZVEREIN NIDWALDEN

Postfach 1009
6371 Stans